Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Blankenese
www.blankeneser-kirche.de

Blankeneser Kirche am Markt

Juni – August 2025

Zwischen Himmel und Erde

Mal ist es ein wolkenumrahmter Ritt, mal sieht man nur noch die Füße: Jesu Himmelfahrt hat Generationen von Künstlerinnen und Künstlern beschäftigt. Auf den bekanntesten Gemälden schwebt Jesus von Engeln umgeben in den Himmel, die Wolkendecke bricht auf, das Licht strahlt ihm entgegen. Manchmal ist sogar Gott zu sehen, wie er ihn in Empfang nimmt. Und manchmal ist Jesus schon so weit entrückt, dass man nur noch ein paar Fußspitzen am oberen Bildrand erhascht.

Und unten, am Boden? Da stehen die Jünger. Mal mit aufgerissenen Augen, erschrocken und verwirrt – mal tief versunken im Gebet, die Hände gefaltet, als würden sie sich an diesem heiligen Moment festhalten. Eines aber haben alle diese Darstellungen gemeinsam: Die Jünger bleiben zurück. Was für ein Gefühlschaos muss das gewesen sein! Sie hatten Jesus begraben, dachten, alles sei vorbei – dann hören sie von seiner Auferstehung, begegnen ihm tatsächlich wieder, dürfen erneut mit ihm zusammen sein. Über einen Monat lang, sagt die Apostelgeschichte, sind sie mit ihm unterwegs. Und jetzt, plötzlich, geht er wieder. Man könnte fast meinen: Himmelfahrt – das ist in erster Linie ein Abschiedsfest. Aber ist es bloß das?

Umso spannender, dass wir in unserer Kirche in dieser besonderen Zeit ein außergewöhnliches Kunstwerk zeigen dürfen: „The Cloud“ des japanischen Architekten Kengo Kuma. In Zusammenarbeit mit der Fakultät für Bildende Künste und Architektur an der Universität Krakau haben Kuma und sein Team diese Installation entwickelt – eine wolkenartige Struktur, die aus vielen ineinander verkeilten Holzelementen besteht und vollständig ohne Metall oder variable Elemente auskommt. So entsteht eine Konstruktion, die trotz ihrer Stabilität eine schwebende, beinahe schwerelose Anmutung hat. Studierende der Hafencity Universität haben sie unter Anleitung von Prof. Piotr Urbanowicsz Anfang Mai in Blankenese aufgebaut.

Mich regt diese Installation, die bis Ende Juni in der Kirche zu Gast ist, zum Nachdenken an. Der massive Charakter des Holzes als spürbare Trennung zwischen Hier und Dort – gleichzeitig aber erzeugt die Struktur durch die vielen Zwischenräume eine faszinierende Durchlässigkeit. Eine Wolke, durch die das Licht fällt. Sie erinnert mich daran, was uns seit Himmelfahrt begleitet: Gott ist da und zugleich in einer anderen Sphäre. Nicht direkt greifbar, aber spürbar. Jenseitig und gegenwärtig. Fern und doch nah.

Fortsetzung auf S. 2

„The Cloud“, 2020/21, KKAA Design Team in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Bildende Künste und Architektur, Universität Krakau

Foto: Magnus Schneider

Fortsetzung von S. 1

Und so wird das, was wir an Himmelfahrt feiern, plötzlich ganz konkret. Es bleibt nicht nur das Bild von einem gehenden Jesus, nicht nur ein Abschied. Sondern ein Moment, der uns herausfordert, neu zu sehen: Wo erahne ich Gottes Gegenwart in meinem Leben? Wo lasse ich zwischen den Balken Platz, damit das Göttliche hindurchscheinen kann?

Möge uns diese Sommerzeit ermutigen, aufmerksam zu bleiben für all das, was uns berührt und trägt!

Pastorin Julia Karera-Hirth

Jazz-Gottesdienst

Sei getrost – Alles wird gut!

So 8. Juni, 10 Uhr | Kirche

Pfingsten, das ist JAZZ: Wenn alle in ihrer eigenen Sprache, Instrumentalisierung und Klangfarbe durcheinanderreden und sich doch verstehen; zusammenklingen, weil das Schräge nicht stört, sondern die Kunstfertigkeit ausmacht und die Blue-Note den Unterschied macht.

In diesem Jahr gesellt sich zur Pfingstgeschichte über die Jünger, die – inspiriert vom Heiligen Geist – die Sprachen aller Menschen sprechen und verstehen, das Evangelium des Johannes. Es erzählt die Geschichte vom Geist Gottes als großem Tröster. „Alles wird gut!“, lautet sein Zuspruch. Das klingt nach dem Urtrost von Eltern für ihre Kinder, wenn diese stolpern und sich die Knie aufschlagen oder sich fürchten vor dem Dunkel der Nacht. „Alles wird gut!“ Diese österliche Verheißung trotzt allem Ungemach und all jenen, die um ihrer Machterhaltung willen die Hoffnung der Menschen kleinreden, die Horizonte zustellen und Zwang an die Stelle von Freiheit setzen.

„Alles wird gut!“ Dieser kühne Trost aus dem Heiligen Geist erobert zwar selten Imperien, dafür umso erfolgreicher unsere Herzen. So lautet die Verheißung des großen Trostes: Güte, Menschenfreundlichkeit und Humor gewinnen und behalten die Oberhand.

Daniel Stickan Felix Behrendt Ken Norris

Foto: Steven Haberland

Alle Völker und die ganze Schöpfung finden zusammen in einer Musik, zu der man zwar nicht marschieren, dafür aber umso besser tanzen oder lässig mit den Fingern schnippen kann. Das ist Jazz – das feiern wir zu Pfingsten.

Jazz-Ensemble: Daniel Hirth (E-Gitarre), Daniel Stickan (Orgel), Felix Behrendt (Bass), Karin Klose und Ken Norris (Vocals) Liturgie und Predigt: Pastor Frank Engelbrecht

Kirchen-Campus – Einheit in Vielfalt

„Mitten im Leben. Mitten im Ort. Verbunden mit Gott und der Welt.” Unter diesem Motto entfaltet die Kirchengemeinde Blankenese seit vielen Jahren auf dem Kirchen-Campus ihr reichhaltiges Leben, das über den Kirchturm hinaus in den Stadtteil hineinwirkt.

Der Campus umfasst die Gebäude auf kirchlichem Grund mit den ihnen innewohnenden Inhalten und den Menschen, die sich hier als Freiwillige oder hauptamtlich engagieren. Die Campus-Mitte gibt in Kirche, Pastoraten und Gemeindehaus Raum für Gottesdienst, Seelsorge und Kultur, für die Arbeit mit Jugendlichen und mit Senioren sowie für die Bildungsangebote der GemeindeAkademie.

Auf dem Campus-Nord, also dem Bereich zwischen dem Pastorat Mühlenberger Weg 68 und der Kirche, soll perspektivisch ein sozialdiakonisches Zentrum für Inklusion und Pflege entstehen – mit einem Wohnhaus für Menschen mit Assistenzbedarf und nach Möglichkeit mit Räumen für Therapie und Pflege. Der Campus-Süd – die Gebäude der Kita und der benachbarten ev. Familienbildungsstätte – bündelt die Arbeit mit Kindern, Jugend und Familien. Sogenannte „Ankerwürfe“ sorgen für die Öffnung zum Stadtteil und stärken Inklusion mit kulturellen, geistlichen und sozialdiakonischen Impulsen. Dazu gehören ausserhalb des Campus die Bugenhagenschule, Senioreneinrichtungen wie Schilling-Stift und Schmilinsky Stift, das Bunte Haus, in dem Geflüchtete zusammenkommen, oder das Fischerhaus im Treppenviertel. Das Konzept des Kirchen-Campus bringt alle diese Elemente ins Zusammenspiel: die Menschen mit ihren Kompetenzen, die Gebäude mit ihren Räumen, die Inhalte und Visionen und die für die Finanzierung nötigen Mittel.

Leitgedanke für das Campus-Konzept ist jenes Gemeindebild, das Paulus im 1. Korintherbrief entwirft: Viele Glieder, ein Leib – Einheit in Vielfalt. Der Kirchen-Campus Blankenese lebt davon, dass die einzelnen Akteure und Teile eigenständig leben und funktionieren. Aber sie agieren nicht einfach nebeneinanderher, sondern sind innerlich verbunden. So bildet beispielsweise die Arbeit mit Kindern, Jugend und Familie im Südflügel des Campus und im Souterrain des Gemeindehauses den Horizont für Gottesdienst, GemeindeAkademie, Seniorenarbeit in der Campus-Mitte und das Engagement für Inklusion und Pflege im nördlichen Flügel und umgekehrt.

In alledem öffnen gute Inhalte Türen und Herzen für Förderer und Spenden, während eingeworbene Gelder neben Kirchensteuereinnahmen dafür sorgen, dass sich gute Arbeit solide finanzieren lässt. Ein solch ambitioniertes Konzept, das sich stetig weiterentwickelt, kommt ohne großzügige Spenden nicht aus. Der Kirchengemeinderat erläutert interessierten Förderern die einzelnen Ansätze gern, er freut sich über Anregungen, Rückmeldungen und Unterstützung durch Spenden, Vernetzungsideen oder Engagement.

Pastor Frank Engelbrecht

Nienstedten und Blankenese gemeinsam auf dem Weg

Kirchensteuermittel gehen zurück, im Pfarrberuf herrscht Fachkräftemangel – wie kann unsere Kirche ihrer Mission künftig dennoch mit Engagement und Begeisterung gerecht werden? Die Umbrüche sind beträchtlich. Selbst wenn wir ausreichend finanzielle Mittel hätten, könnten wir nicht mehr alle freiwerdenden Pfarrstellen besetzen. Es fehlt an Nachwuchs. Mit dem Konzept der gemeindlichen Kooperationsräume will der Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein gegensteuern und setzt auf Zusammenarbeit und Vernetzung benachbarter Gemeindestrukturen (wir berichteten).

Fortsetzung auf S. 4

Angesicht

Dr. Kristina Calvert
Erziehungswissenschaftlerin, verheiratet, Mutter von Zwillingen | seit 2015 bei der Gabriele Fink Stiftung zuständig u.a. für Philosophieren mit Kindern | 2. Vorsitzende des Fördervereins Markthaus Blankenese

Liebe Kristina Calvert, Sie versuchen ehrenamtlich mit viel Engagement das Markthaus mit Leben zu füllen. Was wünschen Sie sich hier?

Mit unserem Förderverein Markthaus haben wir am 1. November 2024 unsere Arbeit aufgenommen. Wir arbeiten alle ehrenamtlich und investieren dabei viel Zeit und Engagement, um das Markthaus mit Leben zu füllen. Unsere Motivation gründet in dem Wunsch, das Gemeinwohl zu stärken: Wir möchten einen Ort schaffen, an dem Menschen sich begegnen, ins Gespräch kommen, spielen, tanzen und gemeinsam Freude haben können. Unser Ziel ist es, demokratisches Miteinander zu fördern: Demokratie lebt davon, dass Menschen zusammenkommen und gemeinsam etwas gestalten. Deshalb haben wir stets eine offene Tür, die von allen genutzt wird. Es ist uns wichtig zu sehen, wie wohl sich Besuchende hier fühlen. Jung und Alt, Menschen aus unterschiedlichen Gemeinden, Kulturen, arm und reich – hier treffen alle aufeinander und erleben den Querschnitt unserer Gesellschaft.

Wer öffnet die Tür und von wem wird sie genutzt?

Metaphorisch gesprochen, öffnen wir die Tür allen Interessierten. Ganz praktisch ist immer ein Mitglied unseres Vereins im Markthaus vor Ort, um aufzuschließen – wir teilen uns die Aufgaben und rotieren im Schichtdienst. So bieten wir beispielsweise regelmäßig Spieleabende an. Gleichzeitig steht der Raum offen für alle, die eine Idee mitbringen. Sobald jemand mit einem Konzept auf uns zukommt, fragen wir: ‚Wie stellt ihr euch das vor?‘ und überlegen gemeinsam, wie es umsetzbar ist. Den Raum haben wir mietfrei von der Sprinkenhof AG für ein Jahr erhalten; die Nebenkosten tragen wir allerdings selbst. Die Eintrittsgelder fließen teilweise in den Verein, decken aber bei Weitem nicht alle Kosten.

Das Programm ist unglaublich vielfältig: Schach, Vorlesen für Kinder, Stricken für alle, Konzerte. Hier im Ortskern gibt es viele Angebote - von der GemeindeAkademie, dem Bunten Haus, den Buchhandlungen. Kommen Sie sich da ins Gehege?

Wir arbeiten eng mit allen Partnern vor Ort zusammen und koordinieren unsere Angebote in einem gemeinsamen Kalender. So lädt beispielsweise die Buchhandlung Wassermann zum Vorlesen ein, und das Café Marmelade versorgt unsere Veranstaltungen mit Getränken. Gemeinsam mit der Schule an der Schenefelder Landstraße führen wir das Musikprojekt „Tastentiger“ für musikbegeisterte Kinder durch. Geleitet wird es unter anderem von dem bekannten und herausragenden Klavierduo Clara und Marie Becker, Zwillingsschwestern. Die beiden jungen Frauen engagieren sich, wie alle inzwischen gut 20 Menschen im Team, ehrenamtlich für das Markthaus. Uns geht es dabei nicht um Konkurrenz, sondern um Synergie: Kunst und Kultur sollen den Kindern Freude bereiten und ihre Selbstkompetenz stärken. Das Bewusstsein ‚Ich kann das und gehöre zu einer Gemeinschaft‘ ist für uns zentral. Unter dem Motto „Zusammen“ öffnen wir den Reigen für Gemeinsames und setzen uns mit lokalen Politiker:innen für eine verlässliche Grundfinanzierung des Markthauses ein. Wenn wir um öffentliche Mittel bitten, begegnen uns gelegentlich Vorurteile wie ‚In Blankenese seid ihr doch privilegiert‘. Dem begegnen wir, indem wir ein überregionales Zusammengehörigkeitsgefühl fördern – etwa bei den „Benzingesprächen“ zum Oldtimer-Treffen (jeden 1. Sonntag im Monat), das Interessierte aus ganz Hamburg und Umland anlockt. Sozialneid lassen wir hinter uns, indem wir Gespräche initiieren und Brücken bauen.

Ich bewundere Ihre Energie und Ihre Träume. Welche sind schon wahr geworden?

Mit der Unterstützung meines Doktorvaters Prof. Gareth Matthews aus den USA und dem Graduierten-Kolleg Ästhetische Bildung durfte ich ein philosophisches Angebot für Kinder entwickeln und damit promovieren. Meine Arbeit begann an einer Schule auf der Reeperbahn und führt inzwischen in die „Wunderkammer“ des Altonaer Museums. Die Wunderkammer ist eine Kooperation zwischen dem Museum und der Gabriele Fink Stiftung, für die ich seit acht Jahren als kulturelle Konzeptentwicklerin tätig bin. Aktuell planen wir im Markthaus auch ein barrierefreies Café von und für Menschen mit Behinderung – ein Konzept, das etwa im Schloss Gottorf in Schleswig bereits hervorragend funktioniert. Ein solches inklusives Angebot möchten wir hier gemeinsam verwirklichen.

Wie sehen Sie sich in dieser Welt mit all Ihrem Schaffen und das auch im Schatten des Kirchturms?

Durch mein Studium (u.a. Theologie) und Engagement fühle ich mich als Teil einer großen Schöpfung – nur ein kleines Glied in einem weiten Ganzen. Doch schon mit dem, was ich einbringe, kann ich viel bewirken: Ich bringe Licht ins Leben der Menschen und schaffe neue Perspektiven. Mein Mann und meine Kinder sind ebenso im Verein engagiert; unsere gemeinsamen Werte tragen dazu bei, dass wir zusammen stark sind.

Und Gott, gibt es den für Sie?

Für mich ist Spiritualität immanent – eine Kraft, die überall wirkt und je nach Individuum unterschiedlich erfahrbar ist. Im Austausch mit Kindern, etwa jenen von der Schule an der Kleinen Freiheit, sprechen wir über die Seele als das Innerste des Denkens: Ihre Bilder und Metaphern sind berührend und kraftvoll. Auch der Theologe Fulbert Steffensky hat mich in meiner Arbeit bereichert.

Haben Sie Zukunftsangst?

Zukunftsangst kennen wir im Verein nicht. Unsere bisherigen Lebens- und Projektphasen haben gezeigt, dass Herausforderungen bewältigbar sind und oft zu neuen Chancen führen. Krisen spornen uns vielmehr an: Wenn wir ein Problem erkennen, entwickeln wir gemeinsam kreative Lösungsansätze und packen es an.

Und was wünschen Sie sich für Blankenese?

Unser Wunsch richtet sich nicht nur an Blankenese, sondern an ganz Hamburg und das Umland: Wir möchten noch mehr Menschen einladen, ins Markthaus zu kommen, eigene Ideen einzubringen und sich zu fragen: ‚Was kann ich persönlich beitragen?‘ Es geht uns darum, dass jede und jeder den inneren Mehrwert dieses Engagements spüren kann, denn echte Bereicherung entsteht nicht – nur – durch Geld, sondern durch das, was wir gemeinsam für andere und miteinander schaffen, mit Leidenschaft und Herzblut.

Vielen Dank für dieses engagierte Gespräch! *Stefanie Hempel*

Fortsetzung von S. 2

Dabei wird eine Kirchenregion so zugeschnitten, dass sie im Jahre 2030 voraussichtlich über eine Zahl an Gemeindemitgliedern verfügt, welche die Ausstattung mit wenigstens drei Pfarrstellen rechtfertigt. Für unsere Gemeinde war zunächst vorgesehen, einen Kooperationsraum mit den Kirchengemeinden in Rissen und Sülldorf-Iserbrook zu bilden. Diese Option hat sich inzwischen zerschlagen. Die Rissener orientieren sich nach Westen, Sülldorf-Iserbrook nach Norden.

Und so hat die Kirchengemeinde Blankenese das Gespräch mit der Kirchengemeinde Nienstedten gesucht. Mit Erfolg: In ihren April-Sitzungen haben beide Kirchengemeinderäte den Beschluss gefasst, gemeinsam in einen Kooperationsraum zu gehen und beim Kirchenkreis zu beantragen, der Bildung einer Kirchenregion aus Blankenese und Nienstedten zuzustimmen. Damit ist nach Jahren der Sondierung Klarheit für die nächsten Jahre geschaffen. Beide Kirchengemeinden können jetzt Schritt für Schritt daran gehen, miteinander auszuloten, mit welchen Inhalten und Strukturen sie ihr unser Zusammenwirken angehen wollen. *Pastor Frank Engelbrecht*

Donnerstag, der kleine Freitag

Do 12. Juni + 10. Juli, 19 Uhr | Marktplatz

Im Rahmen der Gemeindebeteiligung organisiert ein Freiwilligen-Team auch in diesem Sommer wieder ein lockeres Beisammensein bei Live-Musik auf der offenen Bühne des Marktplatzes. Das Format war initiiert worden von Greta Willms, neue Schirmherrin ist Karin Klose, im Kirchengemeinderat u.a. für den Musikausschuss verantwortlich. Am 12. Juni ist die Sängerin und Songwriterin Cleo zu hören und eine Jazz-Formation in Gründung, deshalb noch namenlos. Anfang Juli tritt das Jazz-Bläser-Ensemble „Windstärke Sax“ auf. Die Bands spielen eine gute Stunde lang, mit Zugabe auch ein bisschen länger. Das Marktcafé wird geöffnet sein und bietet Getränke an. Bei schlechtem Wetter fallen die musikalischen Abende aus.

Musik auf der Marktplatz-Bühne

Blankenese feiert bunt

Mi 25. Juni, 16 bis 22 Uhr | Vorplatz, Kirche + GH

Das Leben ist bunt, voller Farben und Vielfalt! Mit ein wenig Glück, Herz und Einsatz wachsen Gemeinschaft und gute Nachbarschaft, die uns über die Grenzen von Sprache, Herkunft und Alter verbinden. Dieses Miteinander möchten die

Kirchengemeinde, allen voran Runder Tisch und GemeindeAkademie, und die Lange Rode Stiftung mit einem fröhlichen Sommerfest stärken. Groß und Klein, Jung und Alt sind zum Essen, Trinken, Singen, Tanzen und Feiern eingeladen! Viele Gruppen aus der Gemeinde und dem Stadtteil gestalten das Fest mit. Ab 16 Uhr startet ein Kinderprogramm, es gibt Kaffee und Kuchen. Jugendliche aus der Gemeinde backen frische Waffeln. Ab 18 Uhr bewirten Geflüchtete die Gäste mit selbst zubereiteten Spezialitäten aus ihren Herkunftsländern.

Auf der kleinen Open Air-Bühne laufen Musik und Performances. Schüler:innen aus Bugenhagen- und Stadtteilschule Blankenese organisieren Kinderspiele und machen Musik. Der Montagschor unter der Leitung von Karin Klose lädt zum Mitsingen ein. Einige Gemeindegruppen bieten selbstgemachte Arbeiten zum Verkauf an. Wer mag, taucht in den „Resonanzraum“ ein und beschließt den Abend beim Tanzen in der Kirche.

Zukunftsforum Blankenese

Schulfest zu den 17 UN-Zielen

Do 12. Juni, 9.30 bis 13 Uhr | Marktplatz + Kirchvorplatz

Keine Armut, sauberes Wasser, nachhaltige/r Konsum und Produktion – das sind nur drei von 17 Zielen, die von den Vereinten Nationen in einem globalen Plan zur Förderung nachhaltigen Friedens und Wohlstandes festgeschrieben wurden. Seit 2016 arbeiten alle Länder daran, diese großartige Vision für eine gerechte, nachhaltige Welt umzusetzen. Auf dem UN-Ziele-Fest werden Schülergruppen und Organisationen an 18 Stationen – eine allgemeine Einführung und je eine pro Ziel – Wissen vermitteln, zum Nachdenken anregen und Besucherinnen und Besucher zu aktivem Handeln ermutigen. Das Fest soll nicht nur ein lehrreiches und inspirierendes Event sein, sondern auch ein Format, das leicht in anderen Stadtteilen umgesetzt werden kann, um eine breite Wirkung zu erzielen. Herzliche Einladung an alle Interessierten, die Arbeit der Schülerinnen und Schüler zu unterstützen und vorbeizukommen!

Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: Do 19. Juni

Wilde Vielfalt – mitten in Blankenese

Sa 21. Juni, 10.30 Uhr | Markthaus

Das Zukunftsforum beteiligt sich erstmals am „Langen Tag der StadtNatur Hamburg“, einer Initiative, die u.a. vom NABU Hamburg getragen wird. Naturerlebnis und Umweltbildung stehen im Mittelpunkt. Um 11 Uhr startet am Markthaus ein Rundgang durch den Hesse- und den Baurspark, begleitet von einer Naturpädagogin – und einem Esel! An verschiedenen Stationen trifft die Gruppe auf besondere Gäste: Eine Kräuterfrau erzählt von heimischen Wildpflanzen, ein Tierfotograf bringt ihnen die Stimmen und Lebensräume der Stadtvögel näher. Rückkehr zum Markthaus: zwischen 12 und 12.30 Uhr. Dort erwarten Interessierte eine kleine Ausstellung mit Naturfotos aus Blankenese, Infomaterial zum Thema Biodiversität, ein Memo-Spiel mit Tierfotos aus der Region, ein Info-Stand des NABU sowie Snacks und Getränke. Es bleibt Raum für Gespräche, Ideen und Austausch – darüber, wie wir alle zum Schutz der Stadtnatur beitragen können.

Blankenese unplugged

Feiern, genießen – und teilen!

Sa 5. Juli, ab 18 Uhr | Marktplatz

Das Zukunftsforum Blankenese, das unseren Stadtteil lebens-, liebenswert und umweltfreundlich gestalten möchte, lädt alle Blankeneserinnen und Blankeneser zum Feiern auf den Marktplatz ein. Anfang Juli findet „Blankenese unplugged“ nun schon zum siebten Mal statt. Alle bringen Speisen, Getränke, Windlichter und – wer kann – gerne auch Sitzmöglichkeiten mit. Ein paar wenige Bierbänke stehen bereit. Das Miteinander und die Geselligkeit stehen im Mittelpunkt: gemeinsam essen, trinken, reden, lachen und das Mitgebrachte teilen. Kerzenlicht und Musik schaffen eine einzigartige Atmosphäre und verleihen dem Abend einen romantischen Zauber. Kommen Sie dazu!

www.zukunftsforum.blankenese.de

Blankeneser Straßenfest

Jetzt zum Flohmarkt anmelden!

Sa 6. September, 10 bis 16 Uhr | Kirchvorplatz

Anfang September feiert Blankenese das traditionelle Straßenfest – und die Kirchengemeinde lädt schon jetzt herzlich ein zum großen Flohmarkt vor der Kirche. Ob Sie nach Schätzen suchen, mit anderen ins Gespräch kommen oder einfach das bunte Treiben genießen möchten – bei uns sind Sie richtig! Nehmen Sie Platz im Wohnzimmer vor der Kirche, besuchen Sie die Jurte der Pfadfinder oder gönnen Sie sich eine Auszeit in der offenen Kirche. Auch für Kinder gibt es ein abwechslungsreiches Programm. Wer selbst mit einem Stand dabei sein möchte, kann sich ganz einfach online anmelden – am liebsten so schnell wie möglich, über den QR Code oder über dieses Formular:
https://forms.churchdesk.com/f/chScdBlYj2

Standgebühr: 8 € pro laufenden Meter und ein Kuchen für das Buffet. Die Einnahmen fördern die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde.

Info-Rundgang über den Friedhof

Fr 11. Juli + Fr 5. September, 15 Uhr |
Haupteingang, Sülldorfer Kirchenweg 151

Friedhofsleiterin Sieglinde Schmidt führt Interessierte über den Friedhof, zeigt Möglichkeiten für Erd- und Urnenbeisetzungen, die über das normale Wahlgrab hinausgehen, und beantwortet Fragen rund um den Friedhof und zu dessen Angeboten. Der Spaziergang dauert ca. anderthalb Stunden. Auch wer nicht gut zu Fuß ist, ist herzlich eingeladen und kann auf einem E-Car mitfahren. Treffpunkt: Friedhofsverwaltung am Haupteingang.

Info: info@friedhof-blankenese.de, Tel. 872761

Taizé-Andacht

Fr 18. Juli, 18 Uhr | Kirche

Die Taizé-Gebete, die Diakonin Anika Höber Ende 2024 wieder hat aufleben lassen, finden guten Anklang. Die Schönheit der einfachen Liturgie, die Verbundenheit in der Stille und die Kraft der gemeinsamen Gesänge berühren Menschen auf der ganzen Welt, auch in Blankenese. Am 18. Juli sind um 18 Uhr Neugierige und Taizé-Erfahrene, Suchende und Sehnsüchtige zur Andacht in der Kirche willkommen. Das nächste Taizé-Gebet findet dann erst im September statt.

Gedenken an die Opfer nationalsozialistischer Gewalt

So 20. Juli, 10 Uhr | Kirche + 12 Uhr | Mahnmal Grotiusweg 36

Wie in den Jahren zuvor soll dieses Jahr am Sonntag, dem 20. Juli, der Juden gedacht werden, die aus dem Haus neben dem Mahnmal am Grotiusweg, dem ehemaligen „Judenhaus“, zwischen dem 25. Oktober 1941 und dem 19. Juli 1942 deportiert wurden – nach Auschwitz, Lodz, Minsk, Riga, Theresienstadt, Chelmo und Treblinka. Erinnert werden soll auch an die Jugendlichen, die sich in diesem Haus voll Hoffnung auf eine Auswanderung nach Eretz Israel vorbereiteten und von denen viele verfolgt und ermordet wurden.

Das Gedenken beginnt mit dem Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche und wird fortgesetzt am Mahnmal. Während dieser Feierstunde mit musikalischer Begleitung werden die Namen der Ermordeten verlesen und für jede und jeden wird eine Sonnenblume abgelegt. Beginn ist um 12 Uhr am Grotiusweg 36. Dorthin fährt der Bus 286, bis auf wenige Minuten Fußweg.

www.viermalleben.de

Goldene Konfirmation 2025

So 27. Juli, 10 Uhr | Kirche

Wurden Sie in den Jahren 1974, 1975 oder 1976 in der Blankeneser Gemeinde konfirmiert? Im Sommer laden wir Sie zur Feier der Goldenen Konfirmation in die Kirche am Markt ein. Im Anschluss an den Gottesdienst mit Pastor Klaus-Georg Poehls bitten wir die Teilnehmenden zu Begegnung und Austausch ins Gemeindehaus. Ehepaar Glissmann und das Team vom dienstäglichen Mittagessen bereiten zur Stärkung eine Suppe vor!

Wenn Sie (ggf. durch Heirat geänderte) Namen und Adressen von auswärtig lebenden Goldenen Konfirmandinnen und

Konfirmanden kennen, melden Sie sich doch bitte bald im Gemeindebüro an, damit wir möglichst viele erreichen und einladen können.

Anmeldung bis 16. Juli: Tel. 866250-0, buero@blankeneser-kirche.de

Foto: privat

Pfingstgottesdienst im Garten des Stifts, gestaltet von Ehrenamtlichen

Gottesdienste im Schilling-Stift gestalten

Gottvertrauen weitergeben

Die Bewohnerinnen und Bewohner des christlichen Senioren- und Pflegeheims in der Isfeldstraße 16 schaffen den Weg in die Kirche nicht mehr. Deshalb kommt die Kirche jeden Sonntag ins Haus. Ein Team aus Ehrenamtlichen – überwiegend keine Theologie-Profis – gestaltet wöchentlich einen Gottesdienst für die alten Menschen. Sie geben Gottes Liebe, Güte und ihren Glauben weiter – jede und jeder auf ihre/seine Art, ob nun landes- oder freikirchlich geprägt, katholisch oder evangelisch oder sogar außerhalb der Kirche stehend. Pastorin Melanie Kirschstein, Gottesdienstberaterin im Kirchenkreis, begleitet das Gottesdienst-Team theologisch, liturgisch und spirituell.

Die Ehrenamtlichen wünschen sich Zuwachs. Sie möchten Mitstreiter:innen gewinnen, die mit ihnen Gottvertrauen weitergeben. Deshalb laden sie am 13. Oktober oder 24. November, 18 bis 21 Uhr, herzlich dazu ein, das Team und sein Engagement im christlichen Senioren- und Pflegeheim Schilling-Stift kennenzulernen. Für einen Abendimbiss ist gesorgt.

Information und **Anmeldung bis zum 30. September** bei Cornelia Engler, Seelsorgerin und Teil des Gottesdienst-Teams, seelsorge@schillingstift.de, Tel. 0173 6 27 86 57

Generation 60+

NEU: Parlez-vous français?

Do 19. Juni, 10 Uhr | Pastorat Poehls, Mühlenberger Weg 68

Haben Sie Lust, in kleiner Runde Ihre französischen Sprachkenntnisse wieder zu aktivieren? Sie können auf Ihr Wissen aus dem Schulunterricht aufbauen und freuen sich auf den Austausch unter professioneller Anleitung? Gisela Horváth, pensionierte Lehrerin für Französisch, möchte ihre Lieblingsfremdsprache gern wieder weitervermitteln. Bei den 14-tägigen Treffen soll die Konversation im Mittelpunkt stehen, begleitet von Übungen zur Grammatik. Der neue Französisch-Kurs startet am 19. Juni. Gisela Horváth lebt in Großflottbek und ist der Blankeneser Gemeinde über das Singen in der Seniorenkantorei bereits verbunden.

Gemeinsam unterwegs im Hirschpark

Do 19. Juni + 17. Juli, 15 bis ca. 16 Uhr | Treffpunkt: Lola Rogge Schule

Bewegen Sie sich gerne? Anja Winsemann, Coach aus Blankenese, möchte sich mit Ihnen auf den Weg durch den Hirschpark machen. Wer mag, bringt seine Walking-Stöcke mit. Bewegung an der frischen Luft und dabei neue Menschen kennenlernen, sich austauschen – das erleben Sie unterwegs. Wir starten mit zwei Terminen, bei Bedarf kommen weitere hinzu.

Bitte Kleidung dem Wetter anpassen und eine Trinkflasche dabei haben! Der Gang erfolgt auf eigene Verantwortung. Anmeldung über den Counter erforderlich: Tel. 866250-0

Ostseebad Laboe

Tagesfahrt: Schwentinetal und Laboe

Do 26. Juni, 9.15 Uhr | Bahnhof Blankenese

Auf der Fahrt gen Norden machen wir zunächst in Bordesholm halt. Im Hotel Carstens essen wir zu Mittag (inkl. Dessert). Weiter geht's nach Kiel. Dort starten wir zu einer rund einstündigen Schifffahrt auf der Schwentine. Vorbei an Seerosenfeldern, ausgedehnten Reetflächen, wilden Weiden- und Erlenbruchwäldern fließt die Schwentine in unzähligen Bögen durch die herrliche Landschaft. Wir fahren mit dem Bus weiter nach Laboe an der Kieler Förde. Hier ist Zeit für einen Spaziergang am Ostseestrand nahe dem Marine-Ehrenmal. Wer möchte, kann im „Café Seeterrassen" Kaffee und Torte genießen (nicht im Preis enthalten). Gegen 16.45 Uhr brechen wir von dort auf zur Rückfahrt nach Blankenese.

Kosten: 70 € pro Person | **Anmeldung bis spätestens 16. Juni** über den Counter (bitte Gesamtpreis bezahlen!) | Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen

Tablet- und Smartphone-Treffs

Mühlenberger Weg 64, Souterrain

Sie möchten Ihr Smartphone und/oder Tablet nutzen, um den Kontakt zu Freunden und Familie zu halten oder auszubauen? Aber immer mal wieder tauchen Fragen oder Probleme auf? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Unsere geduldigen Experten und Expertinnen stehen Ihnen weiterhin gern mit Rat und Tat zur Seite und freuen sich auf Sie.

Die kommenden Termine: Di 3.6. + 17.6. + 24.6., 14 bis 15.30 Uhr | Di 1. + 22. + 29.7., 14 bis 15.30 Uhr | Sa 12.7. 10.30 bis 12 Uhr

Bitte melden Sie sich am Counter an: Tel. 866250-0 | Handy oder Tablet unbedingt mitbringen! | Spenden erbeten

Konfirmationen 2025

Sa 14. Juni, 11 Uhr + 14 Uhr | Pastoren Klaus-Georg Poehls + Frank Engelbrecht

Lennart Böttger | Lina Brandt | Ove Drechsel | Arno Frankenberger | Gretha Giersch | Helene Hahn | Frida Hölck | Greta Hubert | Marie Hubert | Jacob Hüttmann | Jette Jennrich | Marie Kern | John Präßl | Maximilian Schlosser | Oskar Stiekel | Albrecht Taylor | David Thimann | Elisabeth Tjin | Emily Winter | Carla Feulner | Maximilian Fischer | Alexia Kebschull | Richard Königer | Ferdinand Lang | Richard Rückert | Carl Schmidt | Karl Schroeder | Tilda Spindler | Jan Felix von Appen | Caspar von Wissel

Sa 5. Juli, 10 Uhr | Pastorin Julia Karera-Hirth + Diakonin Anika Höber

Lotte Andresen | Amelie Bergmann | Hannah Büssow | Ida Körner | Emma Hauser | Eliya Martin | Victoria Schmidt | Lisa Slotta | Anna Thilo | Matilda von Heimendahl | Luise von Kottwitz | Johannes Maaser | Ole Schmidt | Nikolai Gerstlauer | Constantin Wuggetzer

Sa 5. Juli, 13 Uhr | Pastorin Julia Karera-Hirth + Diakonin Anika Höber

Gustav Kern | Charlotte Mittag | Maximilian Otto | Leonie Schlichting | Emil Maag | Emilia Schwerin | Clara Evers | Suvi Bräsen | Johanna Jochens | Constantin Jung | Alexander Fischer | Ivy-Marie Heck | Ben Grigoleit | Falko Peetz

Sa 5. Juli, 16 Uhr | Pastorin Julia Karera-Hirth + Diakonin Anika Höber

George Hinneberg | Max Hinneberg | Lillian Hohorst | Florentine Leiwesmeier | Arthur Möller | Victoria Rosenstock | Henry Vesely | Valentin von Hinden | Hanna Busemann | Jona Möller | Caspar Munzig | Milla Riedewald | Noah Heck | Nino Heck

So 6. Juli, 10 Uhr | Pastorin Julia Karera-Hirth + Diakonin Anika Höber

Ida Claussen | Anna Frädrich | Philipp Hentschel | Karlotta Kohlermann | Amelie Lentz | Johanna Michelsen | Milan Quast | Victoria Schönau | Leticia Schönau | Marie Teschner | Ferris Thiemann | Merle Wall | Teresa Wezel | Louisa Zangemeister | Ida Wulf | Leonie Liesegang

Jetzt anmelden zum neuen Konfi-Kurs!

Di 17. Juni, 16 bis 18 Uhr | Gemeindehaus

Wir laden alle Interessierten herzlich ein zur Konfi-Zeit bei uns in Blankenese! Vielleicht hast du dich mit dem Thema Konfirmation schon beschäftigt und hast dich längst entschieden mitzumachen. Dann braucht es nur noch deine persönliche Anmeldung. Oder bist du dir noch gar nicht sicher, ob es das Richtige für dich ist? Dann wollen wir dir Mut machen: Probiere es einfach aus! Deine Anmeldung verpflichtet dich nicht zur Konfirmation, und du hast die Chance, in einer spannenden Zeit andere Jugendliche und neue Themen und Perspektiven kennenzulernen, die mit dem Glauben und der Kirche, aber auch mit Fragen nach unserer Welt und deinen ganz eigenen Wünschen und Hoffnungen zu tun haben.

Wir treffen uns wöchentlich zu Gruppenstunden, wir werden gemeinsam auf zwei Freizeiten fahren, du wirst die Gemeinde besser kennenlernen und am Ende werden wir einen festlichen Gottesdienst feiern. Dort bekommst du den Segen Gottes, viele gute Wünsche und wirst mit neuen Erfahrungen auf deinen weiteren Lebensweg geschickt. Neugierig? Dann freuen wir uns darauf, dich kennenzulernen!

Du bist herzlich eingeladen zum Infonachmittag am 17. Juni im Gemeindehaus. Dort kannst du unser Team kennenlernen und mehr über die Konfi-Zeit erfahren. Wenn du Lust hast, dabei zu sein, kannst du dort auch direkt deine Anmeldung abgeben. Dafür brauchen wir das ausgefüllte und von den Eltern unterschriebene Anmeldeformular, eine Kopie der Geburtsurkunde (unbeglaubigt) und eine Kopie der Taufurkunde (wenn du schon getauft bist).

Unser neuer Kurs startet nach den Sommerferien. Es wird vier Gruppen geben, die montags (16 + 17.30 Uhr) und mittwochs (16 + 17.30 Uhr) stattfinden und jeweils 90 Minuten dauern. Die Gruppen werden von Pastorin Julia Karera-Hirth und Jugenddiakonin Anika Höber geleitet. Auf Freizeit fahren wir im November 2025 und im Frühjahr 2026. Auf der zweiten Reise feiern wir ein Tauffest für alle Konfirmand:innen, die bis dahin noch nicht getauft sind.

Bei der Konfirmation (am ersten Juli-Wochenende 2026) solltest du mindestens 14 Jahre sein. In Ausnahmefällen konfirmieren wir auch jüngere Jugendliche. Vielleicht lohnt es sich aber auch für dich, noch ein Jahr zu warten. Wenn du bereits angemeldet bist, brauchst du nichts weiter zu tun. Du bist aber gerne zum Infonachmittag eingeladen, um uns persönlich kennenzulernen. Weitere Informationen zum Start der Konfi-Zeit und zur Einteilung der Gruppen folgen dann später im Juni.

Diakonin Anika Höber und Pastorin Julia Karera-Hirth

BUNKER Special: Kicker-Turnier

Fr 20. Juni, 18 Uhr | BUNKER

Es ist endlich wieder Zeit für ein großes Kicker-Turnier! Egal, ob du Profi bist oder noch nie zuvor gekickert hast – du bist herzlich willkommen! In Zweier-Teams werdet ihr

gegeneinander antreten und beweisen, wer das stärkste Duo ist. Den Gewinner:innen winkt ein Platz auf unserem legendären Wanderpokal!

Pfadi-Stamm Simon von Utrecht feiert 70-jähriges Jubiläum

Sa 28. Juni, ab 11 Uhr | rund um den Kirchturm

Der zur Kirchengemeinde gehörige VCP-Pfadfinderstamm Simon von Utrecht feiert 70-jähriges Bestehen. Seit seiner Gründung im Jahr 1955 bereichert er das Gemeindeleben. Aktuell gibt es drei wöchentliche Gruppen für Kinder unterschiedlichen Alters. Dort wird gebastelt, gespielt oder einfach nur draußen getobt. Die Älteren beschäftigen sich mit Pfadfindertechniken wie Feuermachen, Kartenlesen, Kno-tenknüpfen und Zeltaufbauen. Es gelten die Prinzipien „Jugend leitet Jugend“ und „learning by doing“. Zweimal im Jahr geht der Stamm gemeinsam auf Fahrt. Oft führen die Ausflüge zu großen Lagern, dort treffen sich Pfadfinder aus ganz Deutschland oder sogar aus aller Welt. Am 28. Juni lädt der Stamm ein zum großen Fest rund um den Kirchturm. Es wird verschiedenste Angebote aus der Pfadi-Welt geben zum Mitmachen für Groß und Klein. Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde!

https://svu-hh.de

Jugendvollversammlung – anschließend Sommerparty

Di 22. Juli, 17.30 bis 21 Uhr | Gemeindehaus + Kirchgarten

Du bist zwischen 12 und 27 Jahren alt und Teil der Kirchengemeinde Blankenese? Dann komm zur Vollversammlung und gestalte deine Gemeinde aktiv mit! Hier kannst du neue Leute kennenlernen, dich mit anderen Gruppen vernetzen und deine Meinung einbringen. Natürlich gibt es auch Snacks, Spiele und Zeit zum Quatschen. Auf der VV wählst du den neuen Kinder- und Jugendrat (KJR), der die Interessen von jungen Menschen in der Gemeinde vertritt und neue, kreative Ideen einbringen kann. Bislang sind im KJR: M Heine, Zoe Fimmen und Mart Sonnenberger. Wir werden von unserer Arbeit im letzten Jahr berichten und die Versammlung leiten. DU bist wichtig bei der VV – egal, ob du dich selbst aufstellen lässt oder deine Stimme abgibst.

Nach der Versammlung startet dann die große Sommerparty! Wir feiern im Garten den Sommer, das Leben und unsere Gemeinschaft mit einem leckeren Mitbring-Buffet und dem alljährlichen Sommercup, bei dem du mit deinem Team den Sieg nach Hause bringen kannst.

Dranbleiben 2025

Fr 19. bis So 21. September

Konfirmation – und dann? Wie geht es weiter? Dranbleiben! Wir laden die Konfirmierten der Jahrgänge 2024 und 2025 ein zu einem Wochenende ins Wendland. Dort werden wir gemeinsam kochen und spielen, kreativ sein, singen, quatschen und Neues erleben. Du bekommst die Möglichkeit, einzutauchen in die bunte Jugendarbeit unserer Gemeinde. Vielleicht möchtest du erstmal nur reinschnuppern, vielleicht träumst du auch schon davon, selbst mal Teamer:in zu werden? Dranbleiben ist offen für jede:n und wir freuen uns auf dich!

Anmeldung bis 23. Juli an Anika Höber, Tel. 0176 50875756

KLONKEL sagt Tschüss!

Nach beinahe fünf Jahren enden mit den Sommerferien die wöchentlichen Treffen der KLONKEL. KLONKEL – das hieß für die Jugendlichen der Konfi-Jahrgänge 2020 und 2021, die inzwischen junge Erwachsene geworden sind, und noch viele andere, die im Laufe der Zeit dazugekommen sind, eine Gemeinschaft zu leben, die Differenzen überwindet, und einen sicheren Ort zu haben, um Frohes und Trauriges zu teilen. Es wurde gesungen und mit biblischen Texten gerungen, gekocht

KLONKELs beim Malen

und gebastelt, manchmal auch gespielt, viel geredet und diskutiert und immer wieder Neues gelernt und ausprobiert. Es gab schwierige und schmerzhafte Zeiten genauso wie leichte und fröhliche Stunden.

Nun geht die Reise zu Ende. Viele der KLONKELs werden nach den Sommerferien zu neuen Ufern aufbrechen, den Jakobsweg pilgern, ins Ausland reisen, ein Studium oder eine Ausbildung beginnen. Die Zeit des Abschieds ist gekommen, so schwer es auch fällt. Aber auch wenn die Gruppe sich nicht mehr regelmäßig treffen wird, ist da so viel, das bleibt: eine Gemeinschaft und Beziehungen, die durch jeden Sturm tragen können, ein Glaube, der gewachsen ist und weiterwachsen darf, und Kompetenzen und Ideen, die diese Welt verwandeln können.

Ohne die KLONKELs wird es stiller im Gemeindehaus werden und sie werden fehlen in unserem Gemeindeleben. Aber immer da, wo etwas endet, entsteht auch Raum für Neues. So soll es nach den Sommerferien erstmals eine Gruppe für junge Erwachsene (18 bis 27 Jahre) geben. Das erste Treffen für alle Interessierten ist am 5. September um 19 Uhr im Jugendraum geplant. Mehr dazu im nächsten Gemeindebrief!

Diakonin Anika Höber

Bastelspaß für Kinder

Sa 14. Juni + Sa 12. Juli, 14.30 bis 16 Uhr | BUNKER

Wir, Clara (17) und Marie (18), sind seit mehreren Jahren Gruppenleiterinnen in der Jugendarbeit. Aktuell machen wir unser Freiwilliges Soziales Jahr in der ev. Kita nebenan bzw. haben es gerade eben abgeschlossen. Mit Kindern zu basteln und zu spielen, macht uns viel Freude. Deshalb bringen wir ein neues Angebot ein. Einmal pro Monat laden wir Kinder zum Bastel- und Spielspaß ein. Bei den ersten Treffen im April und Mai haben wir für Ostern und Muttertag gebastelt. Jetzt freuen wir uns auf zwei weitere Termine vor den Sommerferien.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung über die Webseite www.blankeneser-kirche.de.

Väter zelten mit ihren Kindern

familien gottesdienst

Sa 14. Juni, ab 15 Uhr | Haseldorf

Jeden Sommer gehen die FaGo-Diakone mit ihren Vätern auf Zelt-Tour. Ziel: Das Außengelände der ev. Kita in Haseldorf, deren Küche und Toiletten genutzt werden dürfen. Anreise ist zwischen 14.30 und 15 Uhr. Spielen, eine Partie Fußball am Elbmarschenhaus und der Besuch auf dem benachbarten Schlossgelände stehen auf dem Programm. Abends wird gegrillt, Pastor Frank Engelbrecht feiert mit Kindern und Vätern eine Andacht in der Schlosskapelle. Rechtzeitig zum FaGo am Sonntag um 11.30 Uhr ist die kleine Reisegruppe zurück in Blankenese.

Info und Anmeldung: david.senger@gmail.com

Sommer-Specials

Evangelische Familienbildung Blankenese

Der Sommer bringt neue Energie – und in der Familienbildung viele abwechslungsreiche Angebote für Groß und Klein. Die Sommer-Specials bieten Raum zum Ausprobieren, kreativ zu werden, zur Begegnung und zum gemeinsamen Erleben. Von Baby- und Eltern-Kind-Gruppen über Musikangebote bis hin zu kleinen Ferienaktionen – es ist für alle etwas dabei.

Alle Infos und Anmeldung: www.fbs-blankenese.de

Sommerzeit in den Kindergärten

Ev. Kita an der Führungsakademie

Di 1. Juli, 13.30 Uhr | FüAk-Gelände Manteuffelstraße
Gottesdienst zur Verabschiedung der Schulkinder

Di 1. Juli, 15.30 Uhr | FüAk-Gelände Manteuffelstraße
Sandkastenfest auf dem Spielplatz der Kita

Schließzeit während der Sommerferien:
28. Juli bis 15. August 2025

Ev. Kita Mühlenberger Weg 60

Fr 4. Juli, 14 Uhr | MW 60
Sommerfest im Kirchgarten

Sa 19. Juli, 10 Uhr | Kirche
Gottesdienst zur Verabschiedung der Schulkinder

Fr 25. Juli, 10 Uhr | Kirche
Gottesdienst zum Abschluss des Kita-Jahres

Schließzeit während der Sommerferien:
14. August bis 3. September 2025

Bugenhagenschule am Hessepark

Jonas Goebel liest im Ev. Forum

Do 5. Juni, 19 Uhr | Aula Oesterleystr. 22

Wie wird Religiosität in verschiedenen Bildungs-Kontexten erkennbar? Wo kann Spiritualität im schulischen oder im Kita-Alltag eine Rolle spielen? Solche Fragen thematisieren die Vorträge im Rahmen des „Ev. Forum Kirche und Schule“, das Propst Frie Bräsen, Schulleiter Hayo Janssen und Pädagogin Verena Brodowski initiiert haben. Die Veranstaltungen richten sich an Bugi-Mitarbeitende und -Lehrerinnen ebenso wie an Schüler, Eltern, Pastores und Interessierte aus der Gemeinde.

Anfang Juni ist der junge Hamburger Pastor Jonas Goebel im Forum zu Gast, bekannt für seine neuartigen Gottesdienstkonzepte, Blogger, Podcaster und Buchautor. Jonas Goebel liest aus seinem jüngsten Buch „Jesus, der Hund muss raus“, Untertitel: Meine schräge WG bekommt Zuwachs. In Goebels Lesungen geht es um echtes Leben, um Humor und einen Jesus, der mittendrin auftaucht. Anschließend gibt es Raum für Gespräche, Gedanken und Austausch.

Eintritt frei | https://www.juhopma.de

Bugi feiert den Sommer

Sa 21. Juni, 11 bis 14 Uhr | Oesterleystr. 22

Unter dem Motto „Reise um die Welt“ steht das diesjährige Sommerfest. Auf große und kleine Gäste warten verschiedene Spiel- und Bastelangebote, organisiert von Schüler:innen und Eltern. Gegrilltes, Cocktails, Kaffee und Kuchen stehen bereit – gute Voraussetzungen für ein munteres Beisammensein!

Pastor Babu spricht über Kinderhilfswerk in Südindien

Sa 21. Juni, 15 Uhr | Gemeindehaus

Seit 2019 gibt es „Das Indienprojekt“ an der Bugenhagenschule Blankenese. Schon viermal sind seither Schüler:innen-Gruppen aus der Oberstufe nach Thadikarankonam gereist, einem kleinen Dorf im südindischen Kanyakumari District, Tamil Nadu. Dort haben

Zu Gast: Pastor Dr. Thomas Babu

sie das Kinderhilfswerk des Christlichen Missionsdienstes besucht. Dieses Hilfswerk unterstützt Kinder, deren Angehörige nachweislich unter der Armutsgrenze leben, die Voll- oder Halbwaisen sind oder die durch die jeweiligen Jugendämter zugewiesen wurden.

Mit dieser herausfordernden Reise möchte die Schule den Jugendlichen einen Einblick in einen völlig fremden kulturellen, sozialen und gesellschaftlichen Kontext und in die Arbeit des Kinderhilfswerks ermöglichen. Den dort lebenden Kindern sollen sie auf Augenhöhe begegnen.

Durch die jahrelange Kooperation ist eine enge Verbindung zu Pastor Dr. Thomas Babu gewachsen, der die Einrichtungen im Süden Indiens mit großem Engagement und viel Liebe leitet. Dr. Babu kommt erneut nach Blankenese und spricht am 21. Juni über sein Wirken und seine Erfahrungen. Schulgemeinschaft und Gemeinde sind herzlich zu seinem Vortrag eingeladen. Anschließend ist ein Ehemaligentreffen für die Indienreisenden geplant.

https://cmd-kinderhilfswerk.de/laender/indien/

Bugi-Schulgottesdienste

Fr 11. Juli, 17 Uhr | Kirche

Abschiedsgottesdienst für die 10. Klassen

Do 17. Juli, 17 Uhr | Kirche

Gottesdienst zum Abitur – anschließend Empfang im Gemeindehaus

Fr 18. Juli, 10.30 Uhr | Kirche

Abschiedsgottesdienst für die 4. Klassen – anschließend Frühstück im Gemeindehaus

Di 22. Juli, 11 Uhr | Kirche

Gottesdienst zum Schuljahresende für alle Bugis

Literaturcafé

Do 19. Juni, 10 Uhr | Gemeindehaus

Jan-Philipp Sendker:
Akikos stilles Glück

Do 10. Juli, 10 Uhr | Gemeindehaus

Iida Turpeinen: Das Wesen des Lebens

Einführung, anschließend Gespräch über Autor, Autorin und Werke

Eintritt frei

Depressionen bei älteren Menschen

Mi 2. Juli, 18.30 Uhr | Gemeindehaus

M. Schleede-Gebert

Vortrag von Margret Schleede-Gebert, Diplom-Gerontologin

Depressionen und ihre vielen Formen bleiben oft unerkannt – trotz guter Behandlungsmöglichkeiten. Wie kann man Trauer von Depression unterscheiden? Welche therapeutischen Möglichkeiten sind insbesondere bei alten Menschen wirksam? Wie gelingt eine sinnvolle, zielführende Kommunikation mit Menschen mit Depressionen?

Betreuende bekommen Einblick in die verschiedenen Erscheinungsformen und in Handlungsstrategien für den Umgang mit Antriebs- und Gefühlsstörungen.

In Kooperation mit dem Betreuungsverein Insel e.V. | Eintritt frei, Spenden erbeten | Anmeldung erforderlich: Tel. 3803836-817, Magdalene.Tasto@insel-ev.de| www.insel-ev.de

Wassermann-Quartett

Mi 9. Juli, 19 Uhr | Gemeindehaus

Das Wassermann-Quartett des Sommers besteht aus Armgard Seegers (Theaterkritikerin, Hamburger Abendblatt), Britta Nagel (freie Journalistin), Thomas Andre (Hamburger Abendblatt) und Pascal Mathéus (Buchhandlung Wassermann). Diskutiert werden vier Bücher der aktuellen Saison. Es wird gelobt, getadelt und gestritten. Und hoffentlich auch ein wenig gelacht.

Eintritt: 15 € | Tickets ausschließlich über die Buchhandlung: www.wassermann-buecher.de

Vernissage

Otto Wild. Hafenbilder aus Hamburg

Mi 16. Juli, 19 Uhr | Gemeindehaus

Einführung: Carlfried Osenegg, Sammler
Musik: Hauke Ströh, Klavier

Als Junge ist Carlfried Osenegg, gebürtiger Hamburger und seit 1962 in der Schweiz lebend, dem Maler Otto Wild (1898-1971) vielfach begegnet. Der Künstler war mit seinem Vater befreundet. In den 1950er Jahren verkehrte er regelmäßig im Haus der Familie auf der Uhlenhorst. Da hatte Otto Wild, im Chiemgau geboren, zum Fassmaler und später an der Nürnberger Kunstgewerbeschule zum Maler ausgebildet, seinen künstlerischen Zenit längst überschritten. Um 1920 kam Wild über Worpswede nach Hamburg. Auf Studienreisen nach Holland hatte er die Freilichtmalerei der Haager Schule studiert; deren Aufmerksamkeit für Licht und Atmosphäre faszinierte ihn. Daraus entwickelte er eine eigene, impressionistische Malweise. In Hamburg malte Otto Wild – Pleinair – die charakteristischen Orte der Stadt: Alster, Nikolaifleet, Kehrwiederspitze, Hafen, Elbe. Die hanseatischen Kaufleute, Reeder und Banker waren begeistert – und kauften seine Bilder, die u.a. in der Galerie Commeter ausgestellt waren. Der zweite Weltkrieg bremste Wilds Erfolg und in den 1950er Jahren beendete eine schwere Krankheit seine Karriere.

Otto Wild, Zweimastsegler an den Landungsbrücken, Öl auf Leinwand

Carlfried Osenegg entdeckte im Nachlass seines Vaters einige frühe Hamburg-Bilder von Otto Wild. Damit war seine Sammelleidenschaft geweckt, ebenso der Wunsch, dem längst vergessenen Maler wieder Aufmerksamkeit zu verschaffen. Zu Wilds 125. Geburtstag, 2023, machte er sich auf die Suche nach weiteren Sammlern, die – wie er – über die Jahre eine beachtliche Kollektion zusammengetragen hatten. Die Ausstellung in Kirche und Gemeindehaus (bis 19. August) zeigt eine Auswahl von rund 30 Hamburg-Bildern aus fünf Privatsammlungen.

Eintritt frei, Spenden erbeten | Eine Initiative von Ev. GemeindeAkademie Blankenese und Blankenese Interessen-Gemeinschaft e.V.

Öffnungszeiten: Gemeindehaus Mo-Do 9-12 Uhr + 15-17 Uhr, Fr und in den Ferien 9-12 Uhr; Kirche: Mo-So 9-17 Uhr

Führungen mit Sammler Osenegg: Sa 19. Juli, 15 Uhr + Do 24. Juli, 10 Uhr

Anmeldung für Vernissage, Ausstellung, Führungen erforderlich: susanne.opatz@blankeneser-kirche.de, Tel. 0175 1606367

Fischerhaus

Es geht los an der Elbterrasse …

Das Fischerhaus füllt sich Schritt für Schritt mit Leben. Bereits seit Mai arbeitet ein Maler vor Ort an einem Projekt mit lokalem Bezug, das im Spätherbst in der Gemeinde zu entdecken sein wird. Der Förderkreis Historisches Blankenese packt die Kisten mit den Exponaten aus, die von der Geschichte des Hauses, dem Leben und der Arbeit im Treppenviertel erzählen.

Die Türen für Nachbarn und Interessierte öffnen sich am 27. Juli mit einer bunten Vernissage der Blankeneser Freiluft-Malerinnen. Mit ihren Bildern aus den Elbvororten markieren sie den Programmstart im Fischerhaus. Geplant sind für den Begegnungsort zukünftig Veranstaltungen für Jüngere und Ältere – von Gesprächsformaten zu verschiedenen Themenbereichen über Ausstellungen und Workshops bis hin zu historischen Führungen.

Vernissage

Impressionen von Elbe und Parks

So 27. Juli, ab 13 Uhr | Fischerhaus, Elbterrasse 6

Blankeneser Freiluft-Malerinnen

Wenn abends das Licht besonders warm wird, dann lockt es die Künstlerinnen Dörthe Behrens, Maren Goericke, Ulli Schreiber, Harriet von Schwerin und Christine Teichler ins Freie. Bepackt mit Staffeleien, Farben und Wasser treffen sie sich zum gemeinsamen Malen an der Elbe, in den Parks und Gärten der Elbvororte oder im Treppenviertel, um besondere Stimmungen einzufangen. Es entstehen Öl-, Gouache- und Acrylbilder verschiedener Größen. Realismus steht neben impressionistischen Anklängen und Abstraktion.

H. von Schwerin, Botanischer Garten

Im frisch sanierten Fischerhaus eröffnen die Malerinnen am Sonntag, 27. Juli, ab 13 Uhr eine Ausstellung mit einer Auswahl ihrer Bilder. Kinder aller Altersstufen können am Vernissage-Nachmittag selbst mit Farben kreativ sein. Es gibt Getränke, Snacks und Musik.

Bis zum 31. August werden die Künstlerinnen jeden Samstag und Sonntag von 15 bis 19 Uhr vor Ort sein und unter freiem Himmel malen. Darüber hinaus bieten sie an diesen Tagen nach Voranmeldung Workshops für Kinder und Erwachsene an.

Aktuelle Informationen zu Terminen und Anmeldung finden Sie hier: www.blankeneser-kirche.de/erleben/fischerhaus
Eintritt frei, Spenden erbeten | Ausstellung bis 31. August

Die Lauschende goes Nicäa

Gustav Seitz' Bronzeskulptur „Die Lauschende“ (1967), die seit nunmehr neun Jahren das Geschehen in der Blankeneser Kirche und die Predigten auf der Kanzel verfolgt, geht auf Ausstellungsreise. Der Zufall will es, dass sie just in dem Moment für eine Ausleihe angefragt wurde, als Kengo Kumas Installation „The Cloud“ im Altarraum Einzug hielt. > S. 1

Bis Mitte Oktober bereichert die lebensgroße Bronze des Bildhauers, der seit 1958 an der Hamburger HfBK lehrte, in Blankenese lebte und arbeitete, die Schau „blicke nach innen. Nicäa“. Die Ausstellung ist anlässlich des 1700-jährigen Jubiläums des ältesten Glaubensbekenntnisses der Christenheit vom 29. Mai an auf Schloss Bruck bei Innsbruck zu sehen, dem Museum der Stadt Lienz.

Auf Reisen: G. Seitz, Die Lauschende

Foto: Michael Zapf

„Die Lauschende“ soll im ehemaligen Rittersaal Platz finden – und hat hochkarätige Gesellschaft. Kurator Dr. Hubert Salden hat für die Ausstellung Werke von rund 30 Künstlerinnen und Künstlern zusammengetragen, darunter Francesco Clemente, Gerald Domenig, Rebecca Horn, Gülsün Karamustafa, Hermann Nitsch, Kiki Smith, Susi Pop und Andy Warhol. Salden will spirituelle Erfahrungen in der zeitgenössischen Kunst sichtbar machen und die Frage beantworten, was Kunst und Religion gemeinsam haben.

Die Zusammenkunft in Nicäa im Jahr 325 n. Chr. hat die Grundaussagen des Christentums formuliert. „Das Konzept der Ausstellung“, so erläutert Kurator Salden, „zielt nicht auf die Illustrierung des Credos, sondern es widmet sich bei der Auswahl der Werke der Aussage der Künstlerin Vija Celmins, die einmal zur Arbeit mit dem Bild gesagt hat: 'Es ist etwas Tiefes, mit einem Material zu arbeiten, das fester ist als Worte, und es geht dabei um einen anderen, rätselhafteren Ort.'

https://www.museum-schlossbruck.at/de/

Blankeneser Orchester Projekt (BLOP)

BLOP und Blüthner: Sommerkonzert

So 15. Juni, 18 Uhr | Kirche

Das Blankeneser Orchester Projekt und Eberhard Hasenfratz laden zu einem besonderen Konzertabend in die Kirche ein. Erstmals werden die beiden Blüthner-Flügel zusammen erklingen. Mathias Weber und Eberhard Hasenfratz spielen das Konzert für zwei Klaviere und Orchester Es-Dur KV 365 von W. A. Mozart. Die Serenade in E-Dur op. 22 für Streicher von Antonín Dvořák und Edvards Griegs Holberg-Suite komplettieren das Programm. Musikalische Leitung: Eberhard Hasenfratz.

Eintritt: 15 €, ermäßigt 8 €, nur Abendkasse

Wer folgt auf Kantor Stefan Scharff?

Zum 31. Dezember dieses Jahres verlässt Stefan Scharff die Kirchengemeinde Blankenese nach 30 Jahren engagierter Tätigkeit als Kantor und Organist und auch als Kreiskantor. Er hinterlässt ein reiches musikalisches Leben und ein gut bestelltes Feld. Der Kirchengemeinderat hat die Stelle gemeinsam mit dem Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein zum 1. Januar 2026 neu ausgeschrieben. Auch künftig entfallen Zweidrittel der Stelle auf den Einsatz in der Gemeinde, das übrige Drittel auf die Arbeit als Kreiskantor.

Die Bewerbungsfrist endete am 31. März und die Resonanz ist beachtlich: Zwölf Bewerbungen aus ganz Deutschland haben den Findungsausschuss erreicht. Das Gremium besteht aus Delegierten der Gemeinde und des Kirchenkreises, mit dabei sind auch Kreiskantor Finnegan Schulz und Landeskirchenmusikdirektor Hans-Jürgen Wulf. Sechs Bewerberinnen und Bewerber wurden zum Gespräch eingeladen. Der Findungsausschuss hat Mitte Mai drei Kandidierende ausgewählt, die sich der Gemeinde nun mit Gottesdienst, Orgelkonzert und Chorprobe vorstellen werden.

Orgelkonzerte
Sa 21. Juni + 12. Juli + 19. Juli, 18 Uhr | Kirche

Gottesdienste
So 22. Juni + 13. Juli + 20. Juli, 10 Uhr + 11.30 Uhr | Kirche

Chorproben
Fr 11. Juli, 17 Uhr + Sa 19 Juli, 9 Uhr | GH

Aktualisierte Informationen demnächst auf www.blankeneser-kirche.de

30 Jahre Gospelchor Blankenese

Jubiläumskonzert: A Joyful Journey

So 22. Juni, 18 Uhr | Kirche

Drei Jahrzehnte Musik, Gemeinschaft und unzählige besondere Erlebnisse: Der Gospelchor Blankenese feiert sein 30-jähriges Jubiläum mit dem Konzert „A Joyful Journey“. Seit der Gründung im Jahr 1995 haben mehr als 200 Sängerinnen und Sänger den Chor geprägt. Gemeinsam mit fünf Chorleitern wurden über 500 Lieder einstudiert, präsentiert in rund 150 Konzerten, aufgeführt in Kirchen, auf Festivals und bei Chorreisen im In- und Ausland.

Doch diese Reisen waren immer mehr als ein musikalisches Vergnügen – sie waren ein gemeinsamer Lebensweg. Im Chor gehen wir zusammen durch dick und dünn, begleiten einander durch die verschiedensten Lebensphasen: freudige Meilensteine, große Veränderungen oder persönliche Herausforderungen. Dabei sind Freundschaften entstanden, die oft ein Leben lang halten.

Gospelchor Blankenese

Neben den Proben ist eine lebendige Gemeinschaft gewachsen: Einige Mitglieder treffen sich zum Kartenspiel, zu sonntäglichen Spaziergängen, Konzertbesuchen oder gemeinsamen Reisen. Manches hat sich dabei über Jahre hinweg etabliert – wie ein Thanksgiving-Dinner in kleiner Runde, mit dem wir unserem amerikanischen Pianisten in Stück Heimatgefühl schenken.

Manche unserer Sängerinnen sind sogar mit dem Chor aufgewachsen: Ihre Eltern sangen schon während ihrer Kindheit mit – heute stehen sie selbst auf der Bühne. So hat sich eine musikalische Familie entwickelt, die Generationen miteinander verbindet. Ein bedeutender Meilenstein in der Geschichte des Chores ist die Gründung des Vereins „Der Gospelchor Blankenese e.V.“ im Juni 2024. Damit haben wir ein neues Kapitel aufgeschlagen und blicken voller Vorfreude auf die Zukunft, die wir nun in eigener Verantwortung gestalten können. Das Jubiläumskonzert wird ein besonderes Highlight dieser gemeinsamen Geschichte – ein Abend voller Energie, Emotionen und Musik: von traditionellen Gospelliedern über klassische Chorstücke bis hin zu bekannten Popsongs. *Sarah Smithon-Compton*

Eintritt: 10 €, Tickets nur an der Abendkasse, ab 17 Uhr, bar oder per Paypal | Einen Vorgeschmack in kleinerer Besetzung gibt der Chor am Sa 21. Juni um 18.30 Uhr in der St. Petri und Pauli Kirche, Bergedorf; Eintritt frei

„Singen macht glücklich!“

Gesine Jung singt seit 29 Jahren im Gospelchor. Im Gespräch erzählt sie von Anfängen, Highlights – und ihrer Liebe zum Singen.

„Ich bin 1996 zum Chor gekommen – ein Jahr nach der Gründung“, erinnert sich Gesine. Inspiriert wurde die Gründung durch einen schwedischen Gospelchor, der damals beim Kirchentag in Blankenese auftrat. „Der musikalische Funke sprang über – und der damalige Pastor und Kantor riefen den Chor ins Leben.“

„Singen macht mich fröhlich“, sagt sie. „Man wird locker, geht glücklich nach Hause. Und der Zusammenhalt im Chor ist etwas Besonderes.“ Über die Jahre hat sie fünf Chorleiter:innen erlebt – jede und jeder mit eigener Handschrift: Stefan Scharff, Andreas Gries, Holger Hantke, Teri DeSario und seit einigen Jahren Gregor DuBuclet. Als besonderes Highlight erinnert sie sich an das Silvesterkonzert mit Stefan Gwildis 2012 in der Kirche: „Wir waren als Background-Chor dabei – ein tolles Erlebnis!“

Neben ihrer musikalischen Leidenschaft ist Gesine auch in der Gemeinde aktiv: Sie unterstützt beim Mittagessen und beim „Gemütlichen Nachmittag“ für Ältere, sie begleitet Ausfahrten, näht historische Trachten für die Blankeneser Trachtengruppe – und tanzt dort seit über 40 Jahren mit. „Es ist mir wichtig, dass Menschen sich gesehen fühlen und Gemeinschaft erleben.“

Liederabend

Musikalisch durch die Welt der Maler

Sa 28. Juni, 18 Uhr | Kirche

Anna Vishnevska, Alt, und Eberhard Hasenfratz am Klavier nehmen das Publikum an diesem Liederabend mit auf eine Reise durch die Welt der Maler. Der Liederzyklus „Le Travail du Peintre“ (1950) von Francis Poulenc mit Texten von Paul Eluard ist Malern wie Pablo Picasso, Marc Chagall oder Juan Gris gewidmet. Zudem werden Edward Elgars „Sea Pictures“ (1899) erklingen sowie das Stück „Im Blick der Bilder“ für Klavier solo von Wolfgang Andreas Schultz, ehemaliger Professor für Komposition an der Hamburger Musikhochschule.

Eintritt: 12 €, ermäßigt 7 €, nur Abendkasse

Anna Vishnevska

Eberhard Hasenfratz

Gottesdienst mit Mozart-Messe

So 29. Juni, 10 Uhr | Kirche

Die Cappella Vocale und das Elbipolis Barockorchester Hamburg führen im 10 Uhr-Gottesdienst Teile der Missa brevis B-Dur (KV 275) von Wolfgang Amadeus Mozart auf. Diese Messe, so der Musikwissenschaftler Bernhard Janz, erweise sich „als überzeugende Widerlegung der Ansicht, dass Heiterkeit in der Kunst nicht mit Würde und Ehrfurcht vor dem religiösen Mysterium in Einklang zu bringen sei: Ohne ein tieferes Verständnis für die mitunter geradezu fröhliche Abgeklärtheit, in der sich das Gotteslob in diesem Werk äußert, blieben uns wichtige Aspekte des Wesens Mozarts, der Anschauungen seiner Zeit und nicht zuletzt auch ein gutes Stück christlicher Glaubensfreude verschlossen“. Welches passendere Werk könnte es für einen sommerlichen Gottesdienst kurz vor der Urlaubszeit geben?

Familienkonzert: Karneval der Tiere

Mi 23. Juli, 18 Uhr | Kirche

Das Klavierduo Barbara Anton und Eberhard Hasenfratz und Pastor Frank Engelbrecht erwarten Klein und Groß, Jung und Alt am letzten Schultag zu einem kurzen, unterhaltsamen Konzert in der Kirche. Auf dem Programm steht der „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saens mit lautmalerischer Musik und einem lustigen Text – ein beschwingter Ferienauftakt für die ganze Familie!

Eintritt: 10 €, Kinder 5 € | nur Abendkasse

SHMF 2025

Musik unter Freunden

Schleswig-Holstein Musik Festival

Do 21. August, 20 Uhr | Kirche

Carousel – das ist ein Brüsseler Kammermusikensemble, das sich aus jungen, vielfach ausgezeichneten Musikerinnen und Musikern zusammensetzt. Im Zentrum steht die Klarinettistin Annelien Van Wauwe, die unter anderem bei Sabine Meyer an der Musikhochschule Lübeck studierte, Gewinnerin des ARD-Wettbewerbs ist und mittlerweile mit großen Klangkörpern wie dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks konzertiert. Zum SHMF kommen fünf Ensemble-Mitglieder, und sie haben neben dem berühmten Klarinettenquintett von Johannes Brahms auch zwei Stücke im Gepäck, die den diesjährigen SHMF-Städteschwerpunkt Istanbul reflektieren.

Alexander Glasunows „Rêverie Orientale“ wirft von Russland aus einen sehnsuchts- und klangvollen Blick auf das Morgenland, während das Streichquartett Nr. 1 von Ahmed Adnan Saygun in der Türkei selbst entstand. Saygun, der 1991 in Istanbul starb, ist einer der bedeutendsten türkischen Komponisten und verbindet anatolische Traditionen mit der westlichen mehrstimmigen Kunstmusik.

Eintritt: 10 bis 39 €, Verkauf: Tel. 0431 237070 | www.shmf.de

Kammermusikensemble Carousel mit Klarinettistin Annelien Van Wauve

Kurznachrichten

Wer hilft beim Verteilen des Gemeindebriefs?

Das Ehrenamtlichen-Team freut sich über Verstärkung beim Austragen in den Straßen Am Kiekeberg (135 Stück), Süllbergsterrasse (110 Stück), an der Elbchaussee 557-590 (170 Stück) sowie am Falkensteiner Ufer/ Siebenweg (70 Stück), in der Dorminstraße (38 Stück), im Björnson- und Strindbergweg (105 Stück). Auch alle, die sporadisch und vertretungsweise einspringen mögen, sind herzlich willkommen!

Kontakt: Katharina Frey, Tel. 861548, katharina.frey@aol.com

Tempelwächter suchen Verstärkung

Die Kirche am Markt ist an sieben Tagen der Woche von morgens bis abends geöffnet. Einheimische wie Touristen kehren gern dort ein – aus Interesse am Bauwerk, für ein Gebet, um einen Moment Ruhe zu finden. Möglich wird diese großzügige Kirchenöffnung durch ein Team ehrenamtlicher „Tempelwächter“. Sie beantworten Fragen, geben Informationen und haben dabei das Haus im Blick. Jede und jeder bestimmt zeitlichen Einsatz und Turnus selbst, je nach Verfügbarkeit. Manche nutzen ihren Dienst, um im Trubel des Alltags selbst innerlich einzukehren. Das Team freut sich über Verstärkung!

Kontakt: Gabriele Heß, Tel. 0176 96295461, gabriele.hess@clix.pt

Englisch-Unterricht im Bunten Haus

Fr 18 bis 19.30 Uhr | Bahnhofstraße 30

Jeden Freitagabend bietet Maycoe Burmedez, Geflüchteter aus Nicaragua, in der Begegnungsstätte für Geflüchtete und Einheimische ehrenamtlich und kostenlos Englisch-Unterricht an. Burmedez ist Englischlehrer und freut sich, seine Kenntnisse weiterzugeben.

Anmeldung nicht erforderlich

Schulranzen abzugeben?

Der Runde Tisch sammelt für Schulanfänger aus geflüchteten Familien allerlei Materialien für die Einschulung: gut erhaltene Ranzen, Druckerpapier, Bunt- und Filzstifte, Malkästen und Brotdosen.

Abgabe bitte bis zum 1. August am Counter im Gemeindehaus, z. Hd. von Flüchtlingsberaterin Helga Rodenbeck

Sitzung des Kirchengemeinderats

Di 24. Juni, 19.30 Uhr | MW 68

Öffentliche Sitzung im Pastorat Mühlenberger Weg 68

Mittagessen in Gemeinschaft

Di 8. Juli, 12.30 Uhr | Gemeindehaus

Ehepaar Glissmann und Team kochen und servieren einen köstlichen Mittagstisch für alle, die gerne in Gemeinschaft essen.

Damit die Einkäufe besser geplant werden können, bitten wir um Anmeldung bis 4. Juli am Counter: Tel. 866 250-0. Im Juni und im August kein Mittagessen!

Tag der offenen Tür im Emmaus Hospiz

So 13. Juli, 13 - 18 Uhr | Godeffroystraße 29a

Wollten Sie immer schon einmal wissen, wie es im Emmaus Hospiz aussieht und welches Team sich um die Gäste kümmert? Dann schauen Sie beim Sommerfest vorbei – zugleich Tag der offenen Tür. Sie können das Haus mit all seinen Besonderheiten und Möglichkeiten kennenlernen, bei Kaffee und Kuchen mit dem Pflegepersonal ins Gespräch kommen.

www.blankeneser-hospiz.de

21. Blankeneser Heldenlauf

Sa 30. August, 10-16 Uhr + So 31. August, 9 -10 Uhr | Gemeindehaus

Der diesjährige Blankeneser Heldenlauf startet am letzten Sonntag im August, die Anmeldungen laufen bereits. Die Startnummern-Ausgabe erfolgt am Samstag und Sonntagmorgen im Gemeindehaus.

Weitere Informationen: https://www.heldenlauf.de/

Kollekten

16.3. Duschbus für Obdachlose: 450,20 | 23.3. Klinik-Clowns Hamburg: 481,42 | 30.3. Landeskirchenweite Kollekte für Projekte der Landesmusikdirektoren: 473,35 | 6.4. Kirchenmusik: 590,09 | 13.4. Sprengelkollekte für den Ring ev. Gemeindepfadfinder: 741,29 | 18.4. Hamburger Stiftung für politisch Verfolgte: 889,33 | 20.4. Kirchenkreiskollekte für das Familienzentrum Norderstedt: 2.095,09 | 21.04. MAhlZEIT Obdachlosentagesstätte Hamburg Altona: 623,65 | 27.4. Save the Children: 341,59 | 4.5. Landeskirchenweite Kollekte für die Diasporaarbeit des Martin-Luther-Bundes: 423,14 | 11.5. Margot Friedländer Stiftung: 390,74

Kasualien Stand: 12. Mai 2025

Taufen

Freyja Karin Glass | Oskar Lucas Peter Stiekel | Emily Winter | Frida Hölck | Lennart Henri Böttger | Helene Hahn | Jakob Schnücke | Pepe Henry Urban | Bennett Friedrich Olzien | Amelie Sophia Lentz | John Gustav Kern | Emil Karl Yoah Maag | Milla Riedewald | Marie Teschner | Merle Marie Wall | Ida Sophia Wulf | Karlotta Kohlermann | Anna Maria Lara Frädrich

Trauerfeiern

Hilge Harten-Gruber (97) | Heinke Breidthardt (90) | Gerda Möhring (93) | Lisa Böhling (86) | Anneliese Rüttimann (87) | Heidi Thomsen (86) | Dietrich Kukelski (85) | Ingrid Schultze (87) | Peter Vollmer (90) | Ursula Ondrej (87) | Axel Grüning (94) | Renate Kohnert (98) | Lorenz Beutler (84) | Gerda Möhring (93) | Hans Luthardt (95) | Irmgard Brandes (87) | Michael Robert Klein (61) | Gerhild von der Osten (76) | Ursula Talkenberg (95)

Juni 2025

Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf. *Apg 10,28*

So 1.6. 10.00 Gottesdienst *Eph 3,14-21*, Abendmahl K.-G. Poehls
11.30 Familiengottesdienst J. Karera-Hirth

Mo 2.6. 19.15 Meditation: Der Stille Raum geben | GH UG

Di 3.6. 14.00 Tablet- und Smartphone-Treff | MW 64 Sout. > S. 6
19.00 Resonanzraum: Tanzen in der Kirche

Do 5.6. 19.00 J. Goebel liest im Ev. Forum | Bugenhagenschule > S.9

So 8.6. PFINGSTSONNTAG
10.00 Jazz-Gottesdienst *Joh 14,15-27* > S. 2 F. Engelbrecht
11.30 Familiengottesdienst mit Taufe J. Karera-Hirth

Mo 9.6. PFINGSTMONTAG
10.00 Ökumenischer Gottesdienst *Mt 16, 13-19* | Tabea

Do 12.6. 9.30 Schulfest zu den 17 UN-Zielen | Markt- + Kirchvorplatz > S. 4
19.00 Donnerstag, der kleine Freitag | Marktplatz > S. 4

Sa 14.6. 11.00 Konfirmation > S. 7 F. Engelbrecht | K.-G. Poehls
14.00 Konfirmation > S. 7 F. Engelbrecht | K.-G. Poehls
14.30 Bastelspaß für Kinder | BUNKER > S. 9
15.00 Väter zelten mit ihren Kindern | Haseldorf > S. 9

So 15.6. 10.00 Gottesdienst *2. Kor 13,11-13*, Abendmahl K.-G. Poehls
11.30 Familiengottesdienst F. Engelbrecht
15.00 Trauercafé Hospiz | MW 64 Sout.
18.00 Sommerkonzert: BLOP und Blüthner > S. 12

Di 17.6. 14.00 Tablet- und Smartphone-Treff | MW 64 Sout. > S. 6
16.00 Anmelden zum neuen Konfi-Kurs | GH > S. 7

Do 19.6. 10.00 Neuer Kurs: Parlez-vous français? | MW 68 > S. 6
10.00 Literaturcafé | GH > S. 10
15.00 Gemeinsam unterwegs im Hirschpark | Lola Rogge Schule > S. 6

Fr 20.6. 16.00 Marjan kocht | MW 64 Sout.
18.00 BUNKER Special: Kicker-Turnier | BUNKER > S. 7

Sa 21.6. 10.30 Wilde Vielfalt – mitten in Blankenese | Markthaus > S. 4
11.00 Bugi feiert den Sommer | Bugenhagenschule > S. 9
15.00 Vortrag: Pastor Babu spricht über Kinderhilfswerk in Südindien | GH > S. 9
18.00 Orgelkonzert mit Bewerber Kantorenstelle > S. 12

So 22.6. 10.00 Gottesdienst *Joh 5,39-47,* Vorstellung Bewerber Kantorenstelle > S. 12 J. Karera-Hirth
11.30 Familiengottesdienst J. Karera-Hirth
18.00 Gospel-Jubiläumskonzert: A Joyful Journey > S. 12

Di 24.6. 14.00 Tablet- und Smartphone-Treff | MW 64 Sout. > S. 6
19.30 Kirchengemeinderat tagt | MW 68

Mi 25.6. 16.00 Blankenese feiert bunt | Vorplatz, Kirche + GH > S. 4
19.00 Resonanzraum: Tanzen in der Kirche

Do 26.6. 9.15 Tagesfahrt: Schwentinetal und Laboe | Bahnhof Blankenese > S. 6

Sa 28.6. 11.00 Pfadi-Stamm feiert 70-jähriges Jubiläum | rund um den Kirchturm > S. 8
18.00 Liederabend: Musikalisch durch die Welt der Maler > S. 13

So 29.6. 10.00 Gottesdienst *Jes 55,1-5* mit Mozartmesse > S. 13 F. Engelbrecht
11.30 Familiengottesdienst F. Engelbrecht

Juli 2025

Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott! *Phil 4,6*

Di 1.7. 13.30 Kita-Gottesdienst zur Verabschiedung der Schulkinder | Kita FüAk > S. 9
14.00 Tablet- und Smartphone-Treff | MW 64 Sout. > S. 6
15.30 Sandkastenfest | Kita FüAk > S. 9

Mi 2.7. 18.30 Depressionen bei älteren Menschen | GH > S. 10

Fr 4.7. 14.00 Kita MW: Sommerfest | Kirchgarten > S. 9

Sa 5.7. 10.00 Konfirmation > S. 7 J. Karera-Hirth | A. Höber
13.00 Konfirmation > S. 7 J. Karera-Hirth | A. Höber
16.00 Konfirmation > S. 7 J. Karera-Hirth | A. Höber
18.00 Feiern, genießen – und teilen! | Marktplatz > S. 5

So 6.7. 10.00 Konfirmation > S. 7 J. Karera-Hirth | A. Höber
11.30 Familiengottesdienst | **FH** F. Engelbrecht

Mo 7.7. 19.15 Meditation: Der Stille Raum geben | GH UG

Di 8.7. 12.30 Mittagessen in Gemeinschaft | GH > S. 14
19.00 Resonanzraum: Tanzen in der Kirche

Mi 9.7. 19.00 Wassermann-Quartett | GH > S. 10

Do 10.7. 10.00 Literaturcafé | GH > S. 10
19.00 Donnerstag, der kleine Freitag | Marktplatz > S. 4

Fr 11.7. 15.00 Info-Rundgang über den Friedhof | Sülldorfer Kirchenweg 151 > S. 5
17.00 Bugi-Abschiedsgottesdienst 10. Klassen > S. 10
17.00 Chorproben mit Bewerber um Kantorenstelle | GH > S. 12

Sa 12.7. 10.30 Tablet- und Smartphone-Treff | MW 64 Sout. > S. 6
14.30 Bastelspaß für Kinder | BUNKER > S. 9
18.00 Orgelkonzert mit Bewerber Kantorenstelle > S. 12

So 13.7. 10.00 Gottesdienst *Lk 6,36-42* Abendmahl, Vorstellung Bewerber Kantorenstelle > S. 12 Propst F. Bräsen
11.30 Familiengottesdienst J. Karera-Hirth
13.00 Emmaus Hospiz: Tag der offenen Tür | Godeffroystr. 29a > S. 14

Mo 14.7. 19.15 Meditation: Der Stille Raum geben | GH UG

Mi 16.7. 19.00 Otto Wild. Hafenbilder aus Hamburg | GH > S.10

Do 17.7. 15.00 Gemeinsam unterwegs im Hirschpark | Lola Rogge Schule > S. 6
17.00 Bugi-Gottesdienst zum Abitur > S. 10

Fr 18.7. 10.30 Bugi-Abschiedsgottesdienst Viertklässler > S. 10
16.00 Marjan kocht | MW 64 Sout.
18.00 Taizé-Andacht > S. 5

Sa 19.7. 9.00 Chorproben mit Bewerber um Kantorenstelle | GH > S. 12
10.00 Kita-Gottesdienst Verabschiedung Schulkinder > S. 9
18.00 Orgelkonzert mit Bewerber Kantorenstelle > S. 12

So 20.7. 10.00 Gottesdienst *Mt 9,10-35* mit Gedenken an die NS-Opfer, Vorstellung Bewerber Kantorenstelle > S. 5+12 F. Engelbrecht
11.30 Familiengottesdienst F. Engelbrecht
12.00 Gedenken an die NS-Opfer | Mahnmal Grotiusweg 36 > S. 5
15.00 Trauercafé Hospiz | MW 64 Sout.

Di 22.7. 11.00 Bugi-Gottesdienst zum Schuljahresende > S. 10
14.00 Tablet- und Smartphone-Treff | MW 64 Sout. > S. 6
17.30 Jugendvollversammlung, anschließend Sommerparty | GH > S. 8

Mi 23.7. 18.00 Familienkonzert: Karneval der Tiere > S. 13

Fr 25.7. 10.00 Gottesdienst zum Abschluss des Kita-Jahres > S. 9

So 27.7. 10.00 Gottesdienst *1. Petr.2, 2-10* Goldene Konfirmation > S. 5 K.-G. Poehls
11.30 Familiengottesdienst | **FH** F. Engelbrecht
13.00 Impressionen von Elbe und Parks | FH > S. 11

Di 29.7. 14.00 Tablet- und Smartphone-Treff | MW 64 Sout. > S. 6

August 2025

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge. *Apg 26,22*

So 3.8. 10.00 Gottesdienst *Joh 6,30-35* Abendmahl F. Engelbrecht
11.30 Familiengottesdienst F. Engelbrecht

So 10.8. 10.00 Gottesdienst *Jes 2,1-5* K.-G. Poehls
kein FaGo!

So 17.8. 10.00 Gottesdienst *Phil 3,7-14* Abendmahl A.C. Tübler
kein FaGo!
15.00 Trauercafé Hospiz | MW 64 Sout.

Do 21.8. 20.00 SHMF: Musik unter Freunden > S. 13

Fr 22.8. 16.00 Marjan kocht | MW 64 Sout.

So 24.8. 10.00 Gottesdienst *MK 12,28-34* J. Karera-Hirth
11.30 Familiengottesdienst J. Karera-Hirth

Sa 30.8. 10.00 Blankeneser Heldenlauf, Startnummern-Ausgabe | GH > S.14

So 31.8. 9.00 Blankeneser Heldenlauf, Startnummern-Ausgabe | GH > S. 14
10.00 Gottesdienst J. Karera-Hirth
11.30 Familiengottesdienst J. Karera-Hirth

Abkürzungen: MW=Mühlenberger Weg | GH=Gemeindehaus | FH=Fischerhaus, Elbterrasse 6 | KGR=Kirchengemeinderat | Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der Kirche statt.

Aktuelle Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite www.blankeneser-kirche.de

Impressum „Blankeneser Kirche am Markt“
Gemeindebrief Nr. 153 der ev.-luth. Kirchengemeinde Blankenese, Mühlenberger Weg 64a, 22587 Hamburg, Tel. 866250-0 | verantw. Susanne Opatz, Tel. 866250-16 | Druck: alsterspectrum | Auflage 9.000 | Redaktionsschluss für Sept./Okt. 2025: Mi 23. Juli

Komm, Heilger Geist

Wie das Feuer sich verbreitet und die Dunkelheit erhellt, so soll uns dein Geist ergreifen, umgestalten unsre Welt. Komm, Heilger Geist, mit deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft.

Wie der Sturm so unaufhaltsam, dring in unser Leben ein. Nur wenn wir uns nicht verschließen, können wir deine Kirche sein. Komm, Heilger Geist, mit deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft.

Schenke uns von deiner Liebe, die vertraut und die vergibt. Alle sprechen eine Sprache, wenn ein Mensch den andern liebt. Komm, Heilger Geist, mit deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft.

Klaus Okonek, Joe Raile

Die Pastorinnen und Pastoren

Frank Engelbrecht
Mühlenberger Weg 64, 22587 Hamburg,
Tel. 0157 71620547, frank.engelbrecht@blankeneser-kirche.de

Julia Karera-Hirth
Mühlenberger Weg 57, 22587 Hamburg,
Tel. 0176 74907569, julia.karera-hirth@blankeneser-kirche.de

Klaus-Georg Poehls
Mühlenberger Weg 68, 22587 Hamburg,
Tel. 866250-25, klaus.poehls@blankeneser-kirche.de

Reinhold Kötter, Militärdekan
reinholdkoetter@bundeswehr.org

Gemeindehaus

Counter und Büro
Dörthe Goral | Lara Thien
Mühlenberger Weg 64 a, 22587 Hamburg,
Tel. 866250-0, buero@blankeneser-kirche.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr und Mo-Do 15-17 Uhr,
in den Ferien nur vormittags

Hausmeister
Björn Hilgendorf
Tel. 866250-30, bjoern.hilgendorf@blankeneser-kirche.de

Kirchenmusiker

Stefan Scharff
Mühlenberger Weg 64 a, 22587 Hamburg,
Tel. 866250-31, kirchenmusik@blankeneser-kirche.de

Eberhard Hasenfratz
Mühlenberger Weg 64 a, 22587 Hamburg,
Tel. 0151 17632797, eberhard.hasenfratz@blankeneser-kirche.de

Ev. GemeindeAkademie

Maren Kemmer
Mühlenberger Weg 64 a, 22587 Hamburg,
Tel. 866250-16, gemeindeakademie@blankeneser-kirche.de

Flüchtlingsberatung Blankenese

Helga Rodenbeck
Mühlenberger Weg 68, 22587 Hamburg, Tel. 866250-42,
fluechtlingsberatung@blankeneser-kirche.de

Jugendarbeit

Diakonin Anika Höber
Tel. 0176 50875756, anika.hoeber@blankeneser-kirche.de

Seniorenarbeit

Ute Lau-Jensen
Tel. 866250-40, ute.lau-jensen@blankeneser-kirche.de

Ev.-luth. Kirchenkreis Hamburg-West / Südholstein

Propst Frie Bräsen
Mühlenberger Weg 62, 22587 Hamburg,
Tel. 558220-206, propst.braesen@kirchenkreis-hhsh.de
www.kirchenkreis-hhsh.de

Spendenkonten

Ev.-luth. Kirchengemeinde Blankenese
IBAN: DE72 2003 0000 0006 6040 41

Förderverein Blankeneser Kirche am Markt e.V.
IBAN: DE23 2005 0550 1265 2222 22

Stiftung ev.-luth. Kirchengemeinde Blankenese
IBAN: DE28 2005 0550 1265 3030 30